

Oesterreichische

Zeitschrift für Verwaltung.

Herausgegeben und redigirt

von

Dr. jur. et phil. **Carl Jaeger.**

III. Jahrgang.

Biblioteka Jagiellońska



1002035962

Wien, 1870.

Druck der f. Wiener Zeitung.

3-7. 15

Verzeichnis

Antiquarische Bibliothek



Verzeichnis

Verzeichnis

3576
III, 2

Verzeichnis

Verzeichnis

Verzeichnis

Inhalts-Verzeichniß

zum

dritten Jahrgange (1870) der „österreichischen Zeitschrift für Verwaltung“.

I. Abhandlungen.

Die Einführung des Institut der Sachverständigen in Oesterreich. Nr. 1, S. 1.
 Zur Frage der Wetzung der Verlegungen des Wald-eigentümers, von Mich. Wietzenhoffer. Nr. 2, S. 5.
 Ueber die rechtliche Natur von Nahrungsgerechten an Kie-selstein öffentlichen Büste. Nr. 2, S. 6.
 Einige Bemerkungen zur Lehre von der Legation im gerichtlichen Kinder durch nachfolgende Ehe der Eltern, von Dr. Ernst Baron Gerlerbe. Nr. 3, S. 9.
 Wechselpunkte der Gewerkschaftsangelegenheit. Nr. 4, S. 10.
 Ertrag über das Verhältnis der Verwaltungsbeamten zum Regierungssysteme. Nr. 5, S. 17.
 Zur Bestimmung der Ueberzahlungen des Gemeindegewerks, von Sectionsrath Ritter v. Erb. Nr. 6, S. 21.
 Ueber das Wahlrecht der Frauen in Oesterreich, von Th. Rinaldini. Nr. 6, S. 23.
 Für die Einführung der Verwaltungsgerichtsbarkeit. Nr. 7, S. 25.
 Die Geschichte und die Wünsche der Gewerbeordnung für den nordböhmischen Bezirk, von Prof. Dr. Emanuel Czerny u. a. Nr. 8, S. 29 bis incl. Nr. 12.
 Zur Kompetenzbestimmung bei Streitigkeiten über das Recht zur Vergebung einer Stiftung. Nr. 8, S. 30.
 Ueber Gesetzesänderungen. Nr. 9, S. 34.
 Das Pfarr-Vermögensrecht, von Dr. Ernst Baron Friede. Von Nr. 10, S. 37 bis incl. Nr. 12.
 Zur Lehre vom Verleze von Schade der gewerblichen Marken, von Ministerialrath Herb. Ritter v. Erb. Nr. 13, S. 49.
 Schwaertz fürstliche Nebengewerke? Von A. Nr. 13, S. 50.
 Ein fürstlich-herzoglicher Vertrag, von Dr. K. H. Nr. 14, S. 53.
 Das Besonderegerichte der Krone, von Dr. Leopold Witzl, k. k. Landesgerichtsrath. Nr. 15, S. 57.
 Zur Frage: Welche Vereine sind als politische anzusehen? Von Carl Fager. Nr. 16, S. 61.
 Ein Rechtsfall zur Lehre von der Kompetenz der Behörden bei Dienst- und Lohnstreitigkeiten, von A. Nr. 17, S. 65.
 Zur Begründung der Natur der Rechte über die Be-zugung der Hingenden Wasser. Nr. 18, S. 69.
 Treibschüsse als Armenanstalten. Nr. 19, S. 73.
 Das Verlangen als Rechtsquelle im öffentlichen Recht. Nr. 19, S. 74.
 Ueber die Kompetenz zur Aufhebung der von den Gemeindevorständen in Erhebung der Gemeindevor-nungen gesetzten Beschlüsse. Nr. 20, S. 77.
 Zur Kompetenz bei Streitigkeiten der Anlieger eines öffentlichen Flusses über Wasserbauten zum Schutze ihres Eigenthums. Nr. 20, S. 77.
 Ueber die Befreiung des Schmelz- und Armenrechtes im nordböhmischen Bezirk. Nr. 21, S. 81.
 Ueber die Natur der Konkurrenz zu Friedrichsschulen, von F. Fager. Nr. 22, S. 85.
 Eintrag der Gewissensfreiheit auf die Umlagen zu Galt-zwecken. Nr. 23, S. 89.
 Einige Bemerkungen über Eröffnung von Stotzgebäude-gelegen, von Dr. Rudolf Erb. Nr. 24, S. 93.
 Ueber das Finanzverhältniß des öffentlichen Rechtes und des Privatrechtes in Bezug auf die juristische Con-struction. Nr. 25, S. 97.
 Willkürlich des Gemeindegewerkschutzes gegenüber

der Bildung eines selbstständigen Jagdgebietes. Nr. 26, S. 101.
 Betrachtungen über Fortverwaltung, von J. v. S. Nr. 27, S. 105 bis incl. Nr. 28.
 Zur Kompetenz bei Streitigkeiten über Eigentum und Vermögensrecht eines in einem öffentlichen Flusse er-zichteten Wehres. Nr. 28, S. 110.
 Ertrag über Ertragspflicht für Wäldschäden, von Dr. R. K. Nr. 29, S. 113.
 Bedeutung der Stotzschiffe in der Arbeiterfrage. Nr. 30, S. 117.
 Einige Fragen aus den Landloger-Verordnungen, von Th. Rinaldini. Nr. 31, S. 121.
 Zur Systematik des öffentlichen Rechtes. Nr. 32, S. 125.
 In § 9 des Gesetzes vom 8. März 1869, die Erhebung der Gewerksamenlisten für die Preiszgerichte betreffend. Nr. 33, S. 129.
 Zur Frage der Supplierung des öffentlichen Vermögens über die vollgogene Schenkung (§ 78 des a. b. G. B.), von Dr. v. P. Nr. 34, S. 133.
 Zur Verordnung der Ministerien des Innern und der Justiz vom 27. December 1866, betreffend das Ver-hältniß der Justizämter der Häuser im Königreiche Böh-men, von Th. Rinaldini. Nr. 35, S. 137.
 Ueber die Bildung des Verwaltungsrechtes durch die Praxis, insbesondere über die Bedeutung der Präsi-dien. Nr. 36, S. 141 bis incl. Nr. 37.
 Grundsätze über die Bewilligung zur Anlage von Holz-bahnen als forstlichen Verwaltungen. Nr. 39, S. 158.
 Zur Anlegung von Stiftungen. Nr. 40, S. 167.
 Ertrag Allgemeines über Verleze und Verordnungen. Nr. 41, S. 163.
 In wiefern die Aemter eines Gemeinde für ihre Kategorie ein Recht erlangen können. Nr. 42, S. 165.
 Öffentliches rechtliche Maßregeln der Verwaltungsverord-nungen können auch im Falle der Beziehung von Privat-rechten vom Ministerium nicht aufgehoben werden. Nr. 44, S. 173.
 Beitrag zur Frage vom Administrativverfahren, von Dr. R. K. Nr. 45, S. 177 bis incl. Nr. 46.
 Einige Wünsche hinsichtlich einer Reform des Materi-elles und Verfahrens in Oesterreich, von Dr. Em. Czerny u. a. Nr. 47, S. 185.
 In Verleze und Gewerkschaften für die Kom-munalfürsorge. Nr. 48, S. 189.
 Ueber unsere juristische Bildung. Nr. 49, S. 193.
 Zur Ermittlung der Wechselpunkte für die Abgrenzung von Rechtegelegen und Verwaltung. Nr. 50, S. 197.
 Zur Frage: Was ist als vernehmliche Thätigkeit an-zusehen? Von Dr. L. A. Nr. 51, S. 201.
 Ueber den Zustand bei Verlegungen auf dem Gebiete des öffentlichen Rechtes. Nr. 52, S. 205.

II. Mittheilungen aus der Praxis.

(In allen Blättern)

III. Nachrichten, Miscellen, Notizen.

Entscheidung des Reichsgerichtes, betreffend die Exer-citien zur Erlangung der Advocatur. Nr. 5, S. 19.
 Ueber die Construction von Verlezen. Nr. 5, S. 20.

Der allgemeine Beamtenverein der österr.-ungar. Mon-archie. Nr. 7, S. 27.
 Einleitende Daten über die Verordnungen in Nieder-österreich. Nr. 17, S. 68.
 Ein Protest der Wiener Stadtrathes vom Jahre 1590. Von V. R. Nr. 20, S. 79.

IV. Aus dem Fragekasten.

In Nr. 10, S. 39; in Nr. 13, S. 51; in Nr. 14, S. 66.

V. Literatur und Bibliographie.

a) Besprechungen.

Onest Rudolf, Dr. Die Selbstverwaltung der Volks-ämter. Berlin 1869. Suttinger. Nr. 1, S. 3.
 Onest Rudolf, Dr. Die confessionelle Schule, ihre Aufgabenstellung nach vormaligen Landesgesetzen und die Verhältnisse eines Verwaltungsverlezes. Berlin 1869. Suttinger. Nr. 2, S. 3.
 Egermann J. G., Dr. R. Onest und die confessionelle Schule. Berlin bei J. Neuloh 1869. Nr. 1, S. 8.
 Böhmert A., Dr. Rottieren und Prämienanleihen nach vorklassischen Grundgesetzen und Erfor-dernissen. Berlin 1869. Sittler und von Meyden. Nr. 8, S. 32.
 Richter A. H., Dr. Beiträge zur Geschichte des österr. Schrechens. Berlin 1870. Universitätsbuchhandlung. Nr. 16, S. 63.
 Alder Leopold, Dr., und Clemens Reiter, Dr. Sammlung von Entscheidungen zum Landrecht-liche. Zweite Folge Wien 1870. Manz'sche Buch-handlung. Nr. 16, S. 63.
 Joldendorff v., Franz, Dr. Reichslexikon Leipzig 1870. Duncker und Humblot. Nr. 23, S. 91.
 Eichl H., Dr. Sammlung von Urtheilen, östlicher Polizeiverwaltungs- und Verwaltungs-Ordnungen, Dienst- und Einbürgerungsgesetzen, wie Erbhöfen öffentlichen und gemeinnützigen Einrichtungen und Anstalten. Berlin 1870. Verlag der heutigen Gem.-Jahrgang (L. B. 1. a.) Nr. 37, S. 108.
 Eichl H., Dr. Die Gemeindevorstände Deutsch-lands und des Auslandes. Berlin 1870. Verlag der heutigen Gem. Zeig. (L. B. 1. a.) Nr. 27, S. 103.
 Edmundoth Julius, Dr., L. I. Notar. Die Rechts-sprechung des L. I. österr. obersten Gerichtshofes, Jahr-buch für 1869. Wien 1870. Manz'sche Buchhandlung. Nr. 35, S. 139.
 Das Verlezen in Wien, das Pfandrecht, die Forderung überhand und dessen Gestaltung in Wien; an der-malige. Wien 1870. Pfeister's Drucker. Nr. 36, S. 144.
 Blum Hans, Dr. Das Erbschaftsrecht für den nordböhmischen Bezirk (ein Rathgeber für praktische Gemein-schaften). Jülich (Schultheiß) und Leipzig (Zielhoder) 1870. Nr. 42, S. 167.

b) Bibliographische Uebersichten.

In Nr. 8, S. 12; Nr. 12, S. 147; Nr. 24, S. 96; Nr. 34, S. 131; Nr. 37, S. 49; Nr. 48, S. 191.

VI. Verhandlungen:

a. des Ministeriums des Innern.

- 31. Mai 1869, S. 5536. — Betrifft die Bestimmung der Gebühren für Baugen und Sachverständige bei den von der politischen Behörde zu veranlassenden Strafällen. (Im Einverständnisse mit dem Landesverwaltungs- und öffentlichen Sicherheitsministerium erlassen.) Nr. 11, S. 44.
- 3. Juni 1869, S. 5244. — Betrifft die Ertrag der Verwaltungen in öffentlichen Privatkonsumanstalten verpflicht, nach Anhang zulässige, vermögenslose Verbindungen. Nr. 2, S. 100.
- 17. Juni 1869, S. 2718. — Betrifft das Verfahren öffentlicher Beamten hinsichtlich ihrer oder mit anderen Kontrahenten beauftragter Personen. Nr. 45, S. 179.
- 20. August 1869, S. 11.246. — Betrifft die Beizung der höchsten Festtage. Nr. 5, S. 20.
- 18. October 1869, S. 16.084. — Betrifft das Verfahren bei Spaltung der zwischen Fremden und abwesenden Einwohnern anlässlich der Vermögenszählung. Nr. 2, S. 3.
- 18. December 1869, S. 18.374. — Betrifft das Verfahren im Vermögensverhältnisse hinsichtlich der Eintragung der Daten über abwesende Gemeindefürsorge bei jener Wohnortzeit, von welcher die Angaben herzuführen (im Einverständnisse mit dem statthaltigen Centralcommissionsrat) Nr. 2, S. 8.
- 2. December 1869, S. 18.125. — Betrifft die Anerkennung des österreichisch-ungarischen Nationalpatentes zu Ghelato in Constantinopel als einer allgemeinen öffentlichen Kronsteuerpflicht. Nr. 9, S. 36.
- 3. December 1869, S. 18.605. — Betrifft die Abhängigkeit der Militärpflicht von der Waisenschaft (im Einverständnisse mit dem Reichsfinanzministerium erlassen.) Nr. 6, S. 24.
- 3. Jänner 1870, S. 150/M. 3. — Betrifft die Abstellung ausländischer Dreieckszettel. Nr. 7, S. 28.
- 24. Jänner 1870, S. 245. — Betrifft die Bestimmung der Commissionsstellen für Zwecke der Recruitment (im Einverständnisse mit dem Ministerium für Landesvertheilung und öffentliche Sicherheit) erlassen.) Nr. 5, S. 20.
- 30. Jänner 1870, S. 1095. — Betrifft die Compensationsverfahren im Falle der Vertheilung des Nachschub- und Ersatzgeschäfts (im Einverständnisse mit dem Landesminister erlassen.) Nr. 6, S. 32.
- 31. Jänner 1870, S. 18.022/ex 1869. — Betrifft die Bestimmung der Kosten für die bei politischen Oberbehörden hinsichtlich des Landesvertheilungswesens bei der politischen Oberbehörden erster Instanz betretenden Gewerben, in und bezüglich der Dienstleistungen für Recruitmentszwecke seitens der Gemeinden überhaupt (im Einverständnisse mit dem Ministerium für Landesvertheilung und öffentliche Sicherheit) erlassen.) Nr. 6, S. 24.
- 11. Februar 1870, S. 1801. — In dem Entschlusse im Allgemeinen betr. den Vorbehalt, daß Militärpflichtigkeit kein Hinderniß zur Erhebung der Altersschätzung für den Conscriptionen ist. Nr. 46, S. 184.
- 16. Februar 1870, S. 16.795/ex 1869. — Betrifft die aus dem Ausland eingeführten tabakischen Waaren. Nr. 12, S. 48.
- 27. Februar 1870, S. 692. — Betrifft das allgemeine österreichische Staatsrecht, und
- 9. März 1870, S. 710. — Betrifft die Erhaltung der bekanntlich in Betreff einer periodischen Dienstpflicht. Nr. 12, S. 48.
- 8. März 1870, S. 745. — Betrifft die Schuldenbestimmung der Lehrgänge, welche von communalen Organen ausgehen werden. Nr. 19, S. 76.
- 16. März 1870, S. 3548. — Betrifft den Zeitpunkt der Entscheidung der Vergewaltigungen durch Gefangenführer. Nr. 16, S. 64.
- 1. April 1870, S. 3731. — Betrifft die Nachweisung der Todtschreien für die Recensirungstatellen. Nr. 50, S. 204.
- 4. April 1870, S. 4550. — Betrifft die Bestellung von I. Commissionsräthen im Sinne des § 22 des Vereinsgesetzes vom Jahre 1852. Nr. 39, S. 156.
- 7. April 1870, S. 4377. — Betrifft die Zulassung der Doppelcommissen zur Ablegung des Zeugnißes von abgelegter Staatsprüfung. Nr. 44, S. 175.
- 24. April 1870, S. 436. — In dem Entschlusse in Betreff der im Innere der Anmahnung von Klagen, welche aus noch fälligen Rechtsverhältnissen folgen, nach eingetragenen Klagen oder unglücklichen Folgen daraus (Abhängigkeit an den Landesoberbehörden in Grazau). Nr. 44, S. 175.
- 18. Mai 1870, S. 6619. — Betrifft die Bestimmung der Anlagen für Einrichtung der Stellung von Auswanderern zu untergeordneter Behördlichkeits (Einverständnis)

lich mit dem Landesverwaltungsministerium erlassen.)

- Nr. 44, S. 176.
- 18. Mai 1870, S. 7545. — Betrifft die Einschränkung der Anlagen über die Abweisung von ungarischen Zigeunern. Nr. 46, S. 184.
- 4. Juni 1870, S. 7410. — In die böhmische Statutenrolle betr. die Substitut bei Verletzungen, begangen durch Anwesenheit von Schiffsbesatzungen (einverständliche mit dem Justiz- und Handelsministerium erlassen.) Nr. 42, S. 187.
- 6. Juni 1870, S. 1167. — Betrifft die Geschäftsvertheilung in bezug auf die Depositionen. Nr. 34, S. 136.
- 6. Juni 1870, S. 8037. — Betrifft die nach § 6 des Arbeitergesetzes erforderliche Bewilligung zur Einführung von öffentlichen Arbeitervereinen. Nr. 39, S. 128.
- 9. Juli 1870, S. 7866. — In dem Landespräsidenten in Krain betr. die Beizung der Gebühren für das Eintragen und Rechtigen Vertheilung oder veränderter Gründe. Nr. 97, S. 148.
- 7. Juli 1870, S. 8058. — Betrifft die Aufhebung des Reichs-4. März 8. der Staatsanwaltschaft vom 21. December 1867. Nr. 9. Nr. 149 über die Ausübung der Befugnisse (einverständliche mit dem Landesverwaltungsministerium erlassen.) Nr. 34, S. 136.
- 27. Juli 1870, S. 10.148. — Betrifft die Abhängigkeit von Todesfällen von — vor dem vollendeten 28. Lebensjahre — verstorbenen Personen an die Mutterpflicht des Betrachters dieser Personen (einverständliche mit dem Ministerium des Innern und Unterrichts und dem Landesverwaltungsministerium) Nr. 49, S. 171.
- 2. August 1870, S. 11.599. — Betrifft die Zulassung von Befragungen an Bürgern des empfindlichen Bauwesenstandes. Nr. 47, S. 189.
- 9. August 1870, S. 9351. — Betrifft die Vergütung der landwirtschaftlichen gemeindlichen Unternehmungen. Nr. 35, S. 140.
- 9. August 1870, S. 11.652. — Betrifft das Unterbleiben des Einverständnisses mit dem Finanzministerium bei Bewilligung von Privatmatten (einverständliche mit dem Finanzministerium erlassen.) Nr. 39, S. 156.
- 7. August 1870, S. 8063. — In die Landesgesetz in Krain, Eisenwerk und Textil, betr. die Abhängigkeit von Vergütung von Profiteuren mit Dampfmaschinen (Straßenverkehrsregeln) an österreichischen Straßen. Nr. 45, S. 172.
- 24. August 1870, S. 12.714. — Betrifft die Befugnisse und Dänen für nicht im Staatsdienste stehende Wundärzte. Nr. 89, S. 152.
- 26. August 1870, S. 11.328. — Betrifft den Ertrag, aus welchem die Kosten bei Anfertigung, Erzeugung und Einlieferung von Verträgen zu betreiben sind (einverständliche mit dem Justizministerium erlassen.) Nr. 39, S. 156.
- 26. August 1870, S. 12.689. — Betrifft die vom Reichsfinanzministerium durch 17. August 1870, S. 4747 eingeleitete Anordnung zur Abhängigkeit von Todesfällen solcher Militärpflicht. Nr. 43, S. 171.
- 27. August 1870, S. 13.047. — Betrifft die Bestimmung der Vorlagen der auf Ungarn und dessen Nebenländer Bezug habenden Curatorkostenzettel seitens der humanitären Institutionen (süß) Ertrinken des ungarischen Ministeriums des Innern vom 22. August 1870, S. 12.077) Nr. 45, S. 192.
- 27. August 1870, S. 13.064. — Betrifft die ausdrückliche Aufhebung der Recursivität in der Gefangenvertheilungserkenntnisse. Nr. 48, S. 192.
- 3. September 1870, S. 13.097. — Betrifft die Ungültigkeit der vom italienischen Generalconsul in Wien ausgefertigten Paßbriefe für Italiener in Desterreich. Nr. 46, S. 184.
- 6. September 1870, S. 18.477. — Betrifft die Höhe der Pensionen der Widwen von Rechnungsräten (zufolge Abhängigkeit des Finanzministeriums ddo. 31. August 1870, S. 26.842.) Nr. 47, S. 188.
- 16. September 1870, S. 16.568. — Betrifft die Abhängigkeit von Geschäftsstellen des Verwaltungsstellenbesetzung auf die staatliche Genehmigung eines Geschäftsstandes abgeben. Nr. 42, S. 165.
- 17. October 1870, S. 12.038. — Betrifft die Competenz der politischen Behörden zur Befreiung seiner Verletzungen der Gefangenbetriebsordnung (süß) Verordnung vom 16. November 1865), welche unter die Bestimmungen des allgemeinen Strafgesetzes nicht subsumirt werden können (einverständliche mit dem Ministerium für Justiz und des Handels) erlassen.) Nr. 45, S. 190.
- 7. December 1870, S. 16.115. — Betrifft die Abhängigkeit von der Abhängigkeit des Reichsstatutes an Staatsangehörige der Länder der ungarischen Krone. Nr. 62, S. 203.

b) des Ministeriums des Innern.

- 16. December 1868, S. 6576. — Betrifft die Stempelbestimmung der Einträge über Staatsbürgenlisten für landwirtschaftliche Beamten. Nr. 12, S. 48.
- 16. August 1870, S. 3998. — Betrifft die Abhängigkeit von Schlichter bei Befreiung der Selbstred. Nr. 40, S. 160.

c) des Ministeriums des Innern.

- 3. Februar 1870, S. 1026. — In die I. u. f. Missionen, betr. das Abhängigkeitsverhältnis der Stellungscommissen im Auslande. Nr. 18, S. 52.
- d) des Ministeriums für Cultus und Unterricht.
- 18. Jänner 1870, S. 321. — Betrifft die militärische Befreiungen für pensionirte Officiere. Nr. 8, S. 32.
- 28. April 1870, S. 8704. — Betrifft die Abhängigkeit der Patente des Wissenschaftler gegenüber Personen, welche der Militärjurisdiction angehören. Nr. 49, S. 196.

e) des Finanzministeriums.

- 17. September 1869, S. 25.003. — Betrifft die Gehaltsabhängigkeit der Richter und Anwälte der Verwaltungsstellen. Nr. 2, S. 8.
- 2. December 1869, S. 99.884. — Betrifft die Einführung der Stempelpflicht der Ertrinken und Verlegen zum Gewerkschaftsrecht oder zu Erwerbserkenntnissen und Ausübung der diesfälligen Controlen. Nr. 4, S. 16.
- 2. Jänner 1870, S. 40.161/ex 1869. — Betrifft die Stempelbestimmung der Richter- und Parteibefugnisse. Nr. 10, S. 40.
- 19. Februar 1870, S. 23.819/ex 1869. — Betrifft die Gewerkschaftsbestimmung d. Hilfs- und Arbeitsverhältnisse und Nebenlagen (Ertrag S. 14. April 1867, S. 43.907.) (süß) Nr. 18, S. 72.
- 19. Februar 1870, S. 4967. — Betrifft die Stempelung der Erhebungsurtheile über Bauverwaltungsangelegenheiten. Nr. 19, S. 76.
- 22. Mai 1870, S. 42.619/ex 1869. — Betrifft die Unvollständigkeit der Dienstausübung bezuglich, in welchem erscheinen Angehörigen der Finanzverwaltung. Nr. 32, S. 128.

f) des Handelsministeriums.

- 8. Februar 1870, S. 25.538. — Betrifft den Abgang wegen Profiteurentnahmen bei Eisenbahnen. Nr. 5, S. 26.

g) des Ministeriums für Landesvertheilung und öffentliche Sicherheit.

- 18. Nov. 1869, S. 4451/L. — Betrifft die Bestimmung der Kosten für im Interesse der Reichsbehörden erprobte telegraphische Dienstleistungen bei Verfolgung von Verbrechern (im Einverständnisse mit dem Ministerium des Innern und der Justiz) erlassen.) Nr. 6, S. 24.
- 11. Jänner 1870, S. 6735. — Betrifft die Zulassung der Führer der landwirtschaftlichen Mittelstände in Bildung zum einjährigen Freiwilligen (im Einverständnisse mit dem Reichsfinanzministerium erlassen.) Nr. 9, S. 36.
- 23. Jänner 1870, S. 491 II. 1. — Betrifft die Zulassung von Kindern der armenen Zivilisten, welche weder ein Obergymnasium noch eine Realschule absolviert haben, zum einjährigen Freiwilligen (im Einverständnisse mit dem Innern und Unterrichts- und dem Reichsfinanzministerium erlassen.) Nr. 9, S. 36.

h) des Ministeriums für Landesvertheilung und öffentliche Sicherheit.

- 6. März 1870, S. 2501. — Betrifft das Verfahren bei Beurtheilungen von Entschuldigungen nach dem Landvertheilungsgesetz zum Zwecke der Ausübung (einverständliche mit dem Ministerium des Innern) erlassen.) Nr. 19, S. 76.
- 12. März 1870, S. 1688. — Betrifft die Ausübung des Rechts zum einjährigen freiwilligen Militärdienst auch von Privatkonsumanten in Bezug (im Einverständnisse mit dem Reichsfinanzministerium erlassen.) Nr. 16, S. 64.
- 14. März 1870, S. 2054. — Betrifft die Abhängigkeit bei der Berechnung und deren Entscheidung. Nr. 14, S. 56.
- 24. März 1870, S. 2820. — Betrifft die Bestimmung des Rechts zur Abhängigkeit von Einbürgerungen wegen Entschuldigungen von der Pflichtenpflicht an das Wehralter

- Rathskollegium (im Einvernehmen mit dem Kultus- und Unterrichts- und mit dem Reichskriegsministerium) Nr. 16, S. 64.
- 24. März 1870, S. 2866. — Betr. die Dienstzeit der in die Landwehr überzogenen Reservemänner (im Einvernehmen mit dem Ministerium des Innern erlassen.) Nr. 22, S. 87.
- 6. Mai 1870, S. 3400. — Betr. die der Landwehr zur Erziehung überzogenen Wehrpflichtigen. Nr. 22, S. 88.
- 6. Mai 1870, S. 3723. — Betr. die Competenz zur Ertheilung der ausnahmsweisen Erhebungsgenehmigung an Erbschaften. Nr. 22, S. 88.
- 10. Juni 1870, S. 4688/III. — Betr. die Transferrung von Landwehrmännern zum stehenden Heere oder zur Kriegsmarine (Manuscript des I. und II. Reichskriegsministeriums v. 20. September 1869, S. 7056.) Nr. 21, S. 124.
- 17. Juni 1870, S. 5108. — Betr. die Ausdehnung der Vorschriften auf die Einquartierung des stehenden Heeres auf die Landwehr. Nr. 21, S. 124.
- 7. September 1870, S. 6882. — Betr. die Mittheilung über Lebensfälle von Personen, welche activ in der Landwehr stehen. Nr. 28, S. 152.

80. September 1870, S. 2924. — Betr. die Behandlung von Gesuchen der Landwehrmänner um Auslandsplätze. Nr. 41, S. 164.

i. des Reichskriegsministeriums.

- 6. September 1869, S. 6528. — Betr. die Annahme der für Civilpersonen geltenden Vorschriften auf Militärschlauer und Reservemänner bei Reisen der letzteren. Nr. 2, S. 8.
- 7. März 1870, S. 1009. — Betr. die neuerliche gültige Ausrüstung eines noch in der Reservewehrpflichtig stehenden Soldaten. Nr. 16, S. 64.
- 20. November 1870, S. 4602. — Betr. die Unmöglichkeit der Annahme und Annahme von einjährigen (Militär-) Wehrpflichtigen (im Einvernehmen mit dem Ministerium für Landesvertheidigung erlassen.) Nr. 52, S. 208.

k. der Statthaltereien.

27. Jänner 1870, S. 884. — Der kaiserlich-königlichen Statthalterei betr. die Instruction d. Befehle um wiederholte Militärsbefreiung (im Einverständniß mit dem I. k. Generalcommando erlassen.) Nr. 10, S. 40.

- 3. Februar 1870, S. 1687. — Der kaiserlich-königlichen Statthalterei betr. die Instruction der Befehle um Erhebungsgenehmigung für Militärschlauer. Nr. 11, S. 44.
- 27. Februar 1870, S. 468. — Der kaiserlich-königlichen Statthalterei betr. des Erziehungsverfahrens bei zeitlicher Ausrüstung (Anweisung unregelmäßiger Militärschlauer, Wehrmänner und Reservemänner) (zuletzt Erlasses des Landesvertheidigungs- und Sicherheitsministeriums über Einvernehmen mit dem Reichskriegsministerium vom 8. Jänner 1870, S. 128 erlassen.) Nr. 10, S. 40.
- 25. März 1870, S. 1000. — Der kaiserlich-königlichen Statthalterei betr. die Stempelverpflichtung bei Probkesselerhebungen. Nr. 42, S. 168.
- 13. October 1870, S. 2826. — Der kaiserlich-königlichen Statthalterei betr. das Ringenspiel und dessen Production. Nr. 50, S. 200.
- 10. November 1870, S. 13724. — Der kaiserlich-königlichen Statthalterei betr. die Behandlung der Befehle um Verlegung von Bahnanlagen für einen einzelnen Fall. Nr. 48, S. 182.

Personalen und Erhebungen

(in den meisten Blättern.)

Bildung, juristische, i. juristische Bildung.
Brandversicherungs-Ordnungsvorhaben, dem Ermessen der politischen Behörde anheimzugeben. (Fall.) Nr. 1, S. 2.
Brummenwasser, Anordnung und Ableitung durch den Eigenthümer des Bodens. (Fall.) Nr. 38, S. 149.
Buchhandel, Errichtung von Zweigstellen und Niederlagen im Standorte eines Gewerbetreibenden ohne neue Gemeinden. (Fall.) Nr. 19, S. 76.
Bürgermeister, i. Gemeindevorsteher.
Bund, nachdrücklich, i. notwendiger Bund.

C.

Caaneral-Erbschaften, i. Staatsdomänen.
Cataster, Bezeichnung der Zopf- u. Feldkultur nach demselben ob maßgebend bei Uebereetzungen. (Fall.) Nr. 18, S. 70.
Catastralgemeinden, Zulässigkeit der Jagdverpachtung nach solchen. (Fall.) Nr. 16, S. 71.
 — Abweisung Abklageklagen seitens der politischen Behörden. (Fall.) Nr. 11, S. 43.
Cession der aus Gemeindeordnung herrührenden Forderung gegen Bürgermeister an die Gemeinde auf einen Dritten. (Fall.) Nr. 49, S. 195.
Chronische Kranke, deren Verpflichtungen, i. Verpflichtungen.
Civiltaxen, denen kein Kirchenaustrittensrecht einräumt, richtiger Natur vorzuziehen. (Fall.) Nr. 5, S. 19.
 — Erweisung des Bezugsrechtes eines kirchlichen Gewerbes auf diesen, jedoch, bei von einer israelit. Gemeinde zu leistenden Abgabe nur Eintritt des administrativen Schulds. (Fall.) Nr. 6, S. 22.
 — Im selben Fall die Eingabe gegen Abwehrerkläreung in einem bestehenden Bohnenweide nach § 88, § 42 des Gewerbegeg. anzusetzen. (Fall.) Nr. 44, S. 174.
Civiltaxer, Kompetenz desselben bei Ersatzforderung eines Gemeindevorsteher's bei in Interesse der Gemeinde geleisteten Aufwands. (Fall.) Nr. 14, S. 64.
 — Kann öffentl. rechtliche Abtragung der Vermögensverhältnisse bei Vermögensveränderungen nicht aufheben. (Abhandlung.) Nr. 44, S. 173.
 — Form der Sanctionsnahme der Bemittlung desselben nach § 26 des Wasserrechtsgesetzes vom 30. März 1869. (Fall.) Nr. 44, S. 174.
 — Kompetenz bei Geltung der aus Gemeindebestimmungen herrührenden Forderung eines gew. Bürgermeisters an die Gemeinde — auf einen Dritten. (Fall.) Nr. 49, S. 196.

Comm. d. B. in Uebereetzungsfällen, Befreiung von dem nicht schuldhaft ererbten Bezugsgehalt. (Fall.) Nr. 2, S. 99.
 — Pflicht der Bezüge einer Gemeinde über gemeinliche Erbschaften, was zu zahlen? (Fall.) Nr. 40, S. 159.
 — Verhaltung der Portionen zu demjenigen Verpflichtung im Vorhinein bei angelegter commissarischer Erhebung unzulässig. (Fall.) Nr. 41, S. 162.
 — Forderung — Verpfänden des Beslagten. (Fall.) Nr. 42, S. 166.

Commune, i. Gemeinde.
Communalanlagen, Befähigung, i. Gemeindevorsteher.
Competenz der autonomen Organe, i. Autonomie Organe.

— der Bezugs-Aufschußes, i. Bezugs-Aufschuß.
 — der Bezugs-Comptabilität, i. Bezugs-Comptabilität.
 — der Bezugs-Vertretung, i. Bezugs-Vertretung.
 — des Civilrichters, i. Civilrichter.
 — der Gemeindevorsteher, i. Gemeindevorsteher.
 — der Gerichte, i. Gerichte.
 — der Gewerkschaften, i. Gewerkschaften.
 — der politischen Bezirke, i. politische Bezirke.
 — des Richters, i. Richter.
 — Bestimmung der Streitigkeiten über das Recht zur Berechtigung einer Stiftung. (Abhandlung.) Nr. 8, S. 80.
 — bezüglich Verhältnisse einer Gemeinde gegen den Beschuß einer anderen Gemeinde. (Fall.) Nr. 16, S. 62.
 — der Behörden bei Streit- und Streitigkeiten. (Abhandlung.) Nr. 17, S. 65.
 — hinsichtlich der Zulassung eines Gemeindevorsteher durch Ersetzung eines gleichfalls unzulässigen Beschußes. (Fall.) Nr. 17, S. 66.
 — zur Aufhebung der von der Gemeindevertretungen in Erziehung der Gemeindeverwaltung gefaßten Beschlüsse. (Abhandlung.) Nr. 20, S. 77.
 — bei Streitigkeiten der Anlieger eines öffentlichen

Richters über Verhältnisse zum Eigenthum (Abhandlung.) Nr. 30, S. 77.

Competenz bei Streitigkeiten über Eigenthum und Benützungsweg in einem öffentlichen Auftragsverhältnisse (Abhandlung.) Nr. 28, S. 109.
 — zur Ersetzung von ausgetretenen Gemeindevorstehern wegen Nichtanwehrens. (Fall.) Nr. 40, S. 159.
 — hinsichtlich der Ersatzleistung über eigenmächtigen Vertrag beim gefällten Bogen. (S. D.) Nr. 42, S. 167.
Concession alle, Mithilfe für Niederlagen und Inanspruchnahme im Standorte des concessionirten Gewerbes. (Fall.) Nr. 19, S. 76.
 — genehmigt, für von der Kirche besetzte Verhältnisse, wenn nicht erforderlich. (Fall.) Nr. 20, S. 79.
 — genehmigt, für kirchlichen Interessen unter der Bedingung der Gewerkschaften reist keine Nullität des Concessionirten ein. (Fall.) Nr. 32, S. 127.
 — zu Pfandbeschlüssen, Verleihung durch die Bundesrat in 1 Instanz. (Fall.) Nr. 38, S. 130.
Concubinat eines weiblichen Diensthofen sein hundertendes Grund zur Ausweisung aus einer Gemeinde. (Fall.) Nr. 1, S. 2.
Concurrenz Verpflichtung zu Kirchenbauten, wenn kann diesel die politische Behörde abweisen? (Fall.) Nr. 5, S. 19.

— ehemaliger in's Privat-Eigenthum übergegangener förmlicher Staatsdomänen zu Localpflichten. (Fall.) Nr. 11, S. 43.
 — zu Kirchbauten. (Abhandlung.) Nr. 22, S. 85.
 — zu Pfarranstellungen und dem Kirchenvermögen. (Fall.) Nr. 26, S. 103.
 — zu Schulverträgen, über die Beitragsleistung hier entscheidet die politische Behörde. (Fall.) Nr. 30, S. 118.
 — zu Schulgemeinschaften. (Fall.) Nr. 31, S. 123.
 — zu Kirchbauten in galizischen Gemeinden, deren Mithilfe vorzuziehen ist. (Fall.) Nr. 33, S. 130.
 — der Hilfsleistungen zu Friedhöfen der Mutterpfarrgemeinden. (Fall.) Nr. 34, S. 135.
 — Aufhebung bei Pfarranstellungen. (Fall.) Nr. 36, S. 143.

Confession von nicht gestempeltem Auftrags durch die Gemeindevorsteher. (Fall.) Nr. 39, S. 155.
Credit und Vorzugspfandenschein für die Gemeindevorsteher. (Abhandlung.) Nr. 48, S. 159.
Curia, i. Schuld.

Cultusangehörigkeit wechselt, zu Gemeindevorstehern in Anbetracht in Bezug auf die Gemeindevorsteher zu unterscheiden. (Fall.) Nr. 31, S. 123.
 — Anrechte kirchlicher, i. kirchlicher Cultusangehöriger.
 — Anrecht, Abgaben gegen, i. Abgaben.
 — Anträge beim, i. Anträge.

D.

Dächer an Gebäuden, i. Gebäude.
Dach einmal in drei, Aufrechterhaltung der Bestimmungen der Gewerbeordnung bezüglich derselben gegenüber dem § 35 des reglemento. (Fall.) Nr. 38, S. 150.
Defension einer Gemeindevertretung durch die Berufungsfähigkeit. (Beitrag.) Nr. 12, S. 47.
Delegierte Wahl von Seite eines politischen Vereines zu einem andern Vereine. (Fall.) Nr. 38, S. 131.
Deposition der Entschuldigungsform für die Sinne der §§ 98 und 103 des Berggesetzes Expropriation. (Fall.) Nr. 47, S. 187.
Deportation Ede in Auslande, Mithilfe vor der Administrationsbehörde, Staatsbürgerrecht der Familie besitzen. (Fall.) Nr. 26, S. 102.
Diebstahl, über die Fortsetzung bei Wadelguthumberechtigten. (Abhandlung.) Nr. 2, S. 5.
 — Durch eigenmächtigen Bezug ohne gefällten Bogen selbst eingeleiteter Beschlusses. (Fall.) Nr. 42, S. 167.
Dienstbote weiblicher, Concubinat desselben sein hundertendes Grund zur Ausweisung aus der Gemeinde. (Fall.) Nr. 1, S. 2.
 — u. Bemittlung für das harte Band, aus die unterliegenden verbleibt. (Fall.) Nr. 28, S. 111.
Dienstbote, dessen Begehung zu den Verpfänden und Expropriation eines kirchlichen Dienstboten. (Fall.) Nr. 16, S. 62.
Dienst- und Lohnpflichtigkeit, Kompetenz der Behörden hiesig. (Abhandlung.) Nr. 17, S. 65.
Disciplinarrichter, Nichtvollziehung gegen Uebertreter und Dienstboten durch die politischen Behörden. (Fall.) Nr. 21, S. 83.

Documente, deren Rückstellung von einem gewesenen Gemeindevorsteher. (Fall.) Nr. 2, S. 7.
Drohung der Pfändungsandrohung nach § 19 des allg. bürgerl. Gesetzbuchs besteht. (Fall.) Nr. 35, S. 139.
Duldung in einer Gemeinde, nicht bloß, hinsichtlich der Duldung begründet das Heimatsrecht. (Fall.) Nr. 25, S. 88.

E.

Edictalverfahren, Aufrechterhaltung desselben nicht unterlegender gerichtlicher Befreiungen. (Fall.) Nr. 43, S. 169.
Ehe — Zulage, i. Zulage.
 — nachfolgende, der Eide, Legitimation durch letztere, i. Legitimation.
 — unter dem Einfluß des Militärs in den Auslande abgeschlossen, ob über die Mithilfe derselben bei Mangel eines gerichtlichen Urtheils bezüglich der Beurteilung der Staatsbürgerschaft — die Administrationsbehörde ein Erkenntnis fällen kann? (Fall.) Nr. 26, S. 102.
 — Verhältnissregelung, Ergänzung des schriftlichen Aneignens darüber. (Abhandlung.) Nr. 34, S. 135.
Eid (Domagial), i. pomagial.
Eigenthumsrecht — Beschränkung durch Anordnung der Hofpfeilung leitens einer Gemeinde an die Waidhüter. (Fall.) Nr. 39, S. 155.
 — Sanctionsmaß auf das Uebertreten eines Gemeindevorsteher's durch den Welfer der letzteren. (Fall.) Nr. 52, S. 206.

Einkaben, Abweisung bei Mangel der nach der Vorbericht der allgen. Gerichtsordnung bestimmten Form im Falle der Sanctionsnahme des Civilrichters nach § 20 des Wasserrechtsgesetzes. (Fall.) Nr. 44, S. 174.
Einkommener, Gemeindevorsteher hiesig, i. Gemeindevorsteher.
Einnahme launmännlicher Anordnungen, i. Sanctionsmaßnahmen.

Einnahmeverwaltung, Kompetenz der Gemeinde und der politischen Behörde hiesig. (Fall.) Nr. 10, S. 38.
Entschädigung — Beschränkung, Entschädigung für die Kosten von Grundbesitzungen, aufzulösen von landesherrl. des österr. Kaiserthums getragenen Steuern. (Fall.) Nr. 34, S. 133.
 — Recht zur vollständigen Anweisung von Grundbesitzungen (Gutten) Wasser gegenüber den angrenzenden Nachbarn. (Fall.) Nr. 38, S. 149.

Einkaufs-Gewerkschaften, privatistische Natur der mit denselben abgeschlossenen Grundbesitzungsverträge nach bei ähnlicher Intervention der politischen Behörde zur Berechtigung dieser Verträge. (Fall.) Nr. 43, S. 168.
Einnahme kirchlicher Natur bei dem dem Edictalverfahren nicht unterliegenden Befreiungen. (Fall.) Nr. 43, S. 169.

Entziehung, i. Expropriation.
Entzerrungen von Gerichten, i. Gerichte.
Erträge an Gemeindevorsteher, i. Gemeindevorsteher.
Erbschaft der Heimatsrecht nach § 12, h. bei Gemeindevorsteher vom 17 März 1849. Niederlegung. (Fall.) Nr. 28, S. 115.
 — eines Reiches durch die Armen einer Gemeinde. (Abhandlung.) Nr. 42, S. 165.

Erbschaften der Väter, Constatierung der hiesig Solches Militärentzerrung, bei welcher ererbten Bezüge? (Fall.) Nr. 4, S. 15.
Expropriation gegen angelegte Gemeindevorsteher wegen Nichtanwehrens, Kompetenz zur Aufnahme der Expropriation. (Fall.) Nr. 40, S. 159.
 — Rollen zu Gunsten bei die Expropriation der Gemeindevorsteher. (Ergebnisse.) Nr. 10, S. 39.

Expropriation der einen Dritten gewerliche eigenenthümlichen Beschränkungen von Seite einer Gemeinde bezug Bestimmung der Gemeindevorsteher des Exzentes. (Fall.) Nr. 47, S. 186.
Expropriation, Schadlosgeltung von nach §§ 98 und 103 des Berggesetzes Expropriation durch Ueberweisung einer Mente bei zur Ausweisung der freitragenden beschränkten Entschuldigungsform. (Fall.) Nr. 47, S. 187.
 — eines Aufrechterhaltung in Interesse der Bewirtschaftung eines Privatgrundbesitzes unzulässig. (Fall.) Nr. 60, S. 199.
 — Kompetenz der Landesstelle zum Erkenntnis über das Bestehen der der gesetzlichen Bedingungen. (Fall.) Nr. 60, S. 199.
 — Erkenntnisunterstützung auf nur ein vollständiges Beweismittel von unterliegenden Grundbesitz. (Fall.) Nr. 61, S. 204.
 — von Früchten und Bäumen unzulässig. (Fall.) Nr. 61, S. 204.

